

## Wie können Sie sich selbst um einen Sprachkurs kümmern?

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, einen Sprachkurs zu beantragen, können Sie diesen auch direkt beim Anbieter von Sprachkursen buchen. Er kann in Ihrem Betrieb oder beim Bildungsträger stattfinden.

### Zur Finanzierung der Sprachkurse gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Die Finanzierung können Sie zum einen selbst tätigen. Zum anderen können Sie Fördergelder beantragen, indem Sie vor Ausbildungsbeginn einen Antrag durch „Fit for Work für Geflüchtete“ stellen. Diesen finden Sie auf unserer Website. Das ist ein Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.

**Tipp:** Sie können den Sprachkurs zudem steuerlich absetzen.

### Vorteile der Sprachförderung

- Sie fördert die betriebliche Integration von Mitarbeiter aus dem Ausland, die sprachliche Unterstützung benötigen.
- Fehler können langfristig vermieden werden und dem Team hilft es, Arbeitsabläufe effektiver zu gestalten.
- Sie verbessern die Kommunikation in Ihrem Unternehmen durch teamübergreifenden Austausch.
- Sie entlasten langfristig den Ausbilder, indem Sie die Aufgabe der Integration auf mehrere Mitarbeiter verteilen.
- Sie stärken Ihre Mitarbeiterbindung, Loyalität und Zufriedenheit, was wiederum die Produktivität erhöht.
- Sie erhöhen die Diversität in ihrem Unternehmen, was nachweislich die Innovationskraft fördert.

## Welche weiteren Medien gibt es?

### Apps

Wörter für den Beruf (Phillips Universität Magdeburg)

🔗 [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de)

Dafür-Deutsch als Fachsprache für Integration (Gemeinschaftsprojekt HTW Saarland und des Instituts für Pädagogik und Medien)

🔗 [www.dafür.saarland](http://www.dafür.saarland)

### Online

Deutsch am Arbeitsplatz

🔗 [deutsch-am-arbeitsplatz.de](http://deutsch-am-arbeitsplatz.de) (Goethe-Institut)

„Ich will Deutsch Lernen“ 🔗 [iwdl.de](http://iwdl.de) (VHS)

### Bücher für Berufsbezogenes Deutsch

Unter 🔗 [deutsch-am-arbeitsplatz.de](http://deutsch-am-arbeitsplatz.de) finden Sie eine Liste arbeitsplatzbezogener Materialien für den Unterricht

## Ihre IHK vor Ort

### IHK für München und Oberbayern

Integrationsberater:

Hansjörg Brunhuber

Stefanie Gutzeit

Amadou Ndiaye

Marie-Cathérine Rausch

☎ 089/5116-0

@ [integration@muenchen.ihk.de](mailto:integration@muenchen.ihk.de)

🔗 [ihk-muenchen.de/fluechtlinge](http://ihk-muenchen.de/fluechtlinge)

Die Integrationsberater sind gefördert vom:

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



🔗 [ihk-muenchen.de](http://ihk-muenchen.de)

✉ [ihk-muenchen.de/newsletter](mailto:ihk-muenchen.de/newsletter)

f [/ihk.muenchen.oberbayern](https://www.facebook.com/ihk.muenchen.oberbayern)

🌐 [xing.com/net/muenchenihk](https://www.xing.com/net/muenchenihk)

🐦 @IHK\_MUC

📺 /user/ihkfuermuenchen

Gestaltung: ideenmuehle.com, Bildnachweis: Titel: iStock © kalig,



# Deutsch lernen im Unternehmen

Tipps für die betriebliche Sprachförderung



München und  
Oberbayern



## Tipp



Auch für Ausbilder gibt es Angebote, sich mit dem Thema betriebliche Sprachförderung vertraut zu machen. Kontaktieren Sie dazu Ihren Integrationsberater!

## Sprachförderung als wichtigster Baustein für eine erfolgreiche Ausbildung

Die oberbayerischen Betriebe aus Industrie, Handel und Dienstleistung bilden derzeit mehr als 1.500 Auszubildende mit Migrationshintergrund aus und bieten damit vielfältige Perspektiven für die betriebliche Integration. Eine Schlüsselfunktion für die erfolgreiche Ausbildung kommt dabei vor allem der Sprache zu.

Unterstützung im Thema berufsbezogener Sprachförderung ist eine der zahlreichen Maßnahmen, um die sich das Integrationsteam der IHK München und Oberbayern kümmert. Unser Team steht seit Sommer 2016 Unternehmen bei der Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungsmarkt als Lotsen zur Seite. Neben persönlicher Beratung in Ihrem Betrieb, organisieren wir auch Veranstaltungen und bieten Tipps und Ideen zum Thema Sprache in Betrieben an.

## Wie können Sie Sprachkompetenz im Betrieb fördern?

### Benennen Sie einen Sprachmentor

Der Sprachmentor kann der Ausbilder oder ein Mitarbeiter sein, der dafür verantwortlich ist, das Thema Sprache im Betrieb zu fördern. Er muss kein Fachlehrer sein, sondern fungiert lediglich als Ansprechpartner.

### Was macht der Sprachmentor?



#### Feststellung des Sprachniveaus

Dabei helfen Onlineangebote oder Bildungsträger.



#### Notieren von kritischen Situationen

Ziel dabei ist es herauszufinden, an welchen Stellen es Sprachschwierigkeiten am Arbeitsplatz gibt.



#### Gemeinsame Ideensammlung

Wie können sprachliche Lücken geschlossen werden, z. B. durch Rollenspiele, Apps etc.?



#### Sicherheit beim Sprechen vermitteln

Der Mentee sollte dabei selbst erklären, wie die Abläufe sich gestalten. Der Sprachmentor greift ein, wenn Verständnisschwierigkeiten entstehen.

**Ausführliche Informationen** finden Sie in unserem Leitfaden für Unternehmen „Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit“ unter [www.ihk-muenchen.de/fluechtlinge/](http://www.ihk-muenchen.de/fluechtlinge/)

## Wie sieht das in der Praxis aus?

Der Sprachmentor kann in regelmäßigen Gesprächen verschiedene Standardsituationen nachspielen und mit dem Mitarbeiter vertiefen.

Situationen, die man zusammen üben kann:

- Arbeitsabläufe
- Arbeitsanweisungen
- Störungen beheben
- Arbeitssicherheit
- Teambesprechungen

Entscheiden Sie sich für eine Methode, die zu Ihrem Mentee passt:

- Rollenspiele (Gespräche am Telefon, Kundenkontakt)
- Abläufe oder Maschinen mit Fotos kennzeichnen
- Tagesabläufe durch kleine Videos darstellen
- Fachwörter (Bilder, bildhafte Darstellung, Fotos, Vokabellisten)
- Beispielmaterial für das Schreiben des Berichtsheftes bereitstellen
- Tandem am Mittagstisch

### Zusätzliche Sprachangebote

Häufig sind die Angebote abhängig vom Herkunftsland, Wohnort und dem Arbeitsmarktzugang. Dies kann regional sehr unterschiedlich gehandhabt werden. Erkundigen Sie sich hierzu:

- Berufsbezogene Sprachkurse über das Bundesamt für Migration
- Programme der Agentur für Arbeit oder das Jobcenter (während der Ausbildung)
  - Die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH), die über den Bildungsträger ausgeführt werden. Hier stehen vier bis acht Stunden Nachhilfe pro Woche zur Verfügung.
  - Die Assistierte Ausbildung (AsA), die zusätzlich zur Nachhilfe noch eine Begleitung im Betrieb anbietet, falls Sie intern noch Unterstützung brauchen.

### Hinweis

An Berufsschulen finden im Rahmen der Ausbildung auch berufsbezogene Sprachförderung für Geflüchtete statt. Treten Sie dazu in Kontakt mit der jeweiligen Lehrkraft.